



Speed Jugendeuropacup am Sonnendeck

Am Samstag, den 22. August, wird mit dem Speed Jugendeuropacup der letzte internationale Kletterwettbewerb dieses Jahres im Kletterzentrum Imst durchgeführt.

Diesmal ist die homologierte IFSC Speed Route am Sonnendeck das Ziel der europäischen Kletterjugend. Seit 2010 werden jährlich internationale Speedbewerbe auf dieser Route ausgetragen. Die Route weist eine Höhe von 15m auf und ist 5° überhängend. Geklettert wird Top rope. Dadurch kann sich der Kletterer auf die Route konzentrieren und versuchen so schnell wie möglich auf den auf 15 m Höhe befindlichen Zeitauslöser anzuschlagen.

Da die Route weltweit einheitlich ist gibt es genügend Möglichkeiten, sich die einzelnen Züge genau einzustudieren und die Trainingsmethoden für diese Routen ähneln immer mehr einem Leichtathletiktraining.

Groß sind die Erwartungshaltungen speziell bei diesem Bewerb, er ist die letzte Formüberprüfung vor der Jugendweltmeisterschaft im Speed, die 10 Tage danach in Arco stattfinden wird. Ob auch dieses Jahr die schon traditionelle Zeitverbesserung stattfinden wird ist anzunehmen. Bei den Damen gilt es eine Zeit von 8:46 sec zu unterbieten und bei den Herren liegt die Zeit schon bei 6:68 sec.

Bei der Qualifikation müssen die Athleten beide Routen klettern. Der schnellere Versuch kommt in die Wertung und die besten 8 Athleten steigen in das Finale auf. Dort kommt es zum KO Duell zwischen den Finalisten. Der jeweils Schnellere steigt in die nächste Runde auf. Schließlich werden im kleinen und großen Finale die Medaillen vergeben.

Um 13.30 Uhr geht es los. Zuerst gibt es noch einmal ein Praktikum, bei dem die Athleten die Imster Speedroute noch einmal testen können. Gleich anschließend startet die Qualifikation und um 18:00 Uhr wird das Finale ausgetragen.